



# achenseer

# hoangascht



## 3. „Nordischer Achenseelauf“: Raiffeisen-Steinöl-Trophy

Am Fjord Tirols läuft es Sommer wie Winter gut: Im September treffen sich die Läufer zum bekannten „Achenseelauf“ – im Jänner steigen die Athleten auf Langlauf-Skier um. Der „Nordische Achenseelauf“ bringt ehrgeizige Skater und Klassiker auf doppelte Spur.

Schon bei der Premiere 2006 zeigte es sich, dass die Achenkircher Loipen internationale Wettkampfqualitäten haben. Nach dem Startschuss zum eindrucksvollen Massenstart wird auch in diesem Jahr den Langläufern wieder einiges abverlangt.

Wichtiger Motor für diese Leistungen ist das Publikum, das die Athleten vom Start bis zum Zieleinlauf anfeuert.

### Tolles Rahmenprogramm

Natürlich läuft auch für die Besucher ein tolles Programm ab: Führende Langlauf-Marken wie Salomon, Fischer, Atomic, Exel oder Suunto bieten große Materialtests, kostenlose Schnupperkurse für Skating und Nordic Cruising, Nordic-Wachs-Demos sowie Snowtubing für Kinder und Erwachsene an.

Und dann gibt es noch die großen Siegerehrungen mit Party und Tombola am Samstag und Sonntag, bei denen Stimmung und Preise für Begeisterung sorgen.



### Eckdaten

#### SAMSTAG, 12.01.2008

- 10.00 Uhr: großer Materialtest der führenden Langlauf-Marken Salomon, Fischer, Atomic, Exel, Suunto
- 12.00 Uhr: Startschuss zum 3. Nordischen Achenseelauf Skating (15 und 30 km) und Mini- Achenseelauf Skating (0,5 bis 7,5 km) – Neue leichtere Streckenführung!
- 16.00 Uhr: Siegerehrung im Eventgelände beim "Alpencaravanpark Achensee" in Achenkirch.

#### SONNTAG, 13.01.2008

- 10.00 Uhr Start des 3. Nordischen Achenseelaufes "Raiffeisen-Steinöl-Trophy" Klassisch (15 und 30 km) und Mini-Achenseelauf klassisch (0,5 bis 7,5 km) – Neue leichtere Streckenführung!
- 14.30 Uhr Siegerehrung für beide Klassisch-Bewerbe im Eventgelände.

### Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 1 · Januar 2008

- ▶ **2 gemeinsam**  
stark lautet das Motto der Wanderwegegemeinschaft Achensee. Folgerichtig wurde die bestehende Kooperation verlängert.
- ▶ **4 rund**  
ein viertel Jahrhundert alt ist der FC Achensee, was mit einem großen Fest im Gemeindezentrum in Maurach begangen wurde.
- ▶ **7 stimmungsvoll**  
gab sich die diesjährige Achenseer Museumsweihnacht, die wieder jede Menge neuer Attraktionen und tolle Höhepunkte zu bieten hatte.
- ▶ **10 feierlich**  
begangen wurden in Achenkirch sowohl ein runder Geburtstag als auch eine goldene Hochzeit
- ▶ **11 partnerschaftlich**  
soll es am 19. Jänner beim 8. Partnerschafts-Eisstockschießen der Gemeindepartnerschaft Kreuth - Achenkirch zugehen.

# Wanderwegegemeinschaft Achensee geht in Verlängerung

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Wanderwegegemeinschaft Achensee statt. Sämtliche Vereinsmitglieder (die Gemeinden: Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - der Tourismusverband Achensee - die Sektionen des Deutschen Alpenvereines: Achensee, Ettlingen, Kaufering, Oberland und Tölz - die Sektion Jenbach des Österreichischen Alpenvereines sowie die beiden Sommer-Bergbahnen: Karwendelbergbahn und Rofanseilbahn) stimmten einer weiteren 4-jährigen Vertragsverlängerung des Wanderwegevereines zu. Die Neuwahl des Vereinsvorstandes brachte folgendes Ergebnis: Rund um den bisherigen Obmann Peter Zenz gehören Ro-



bert Mayerhofer (ÖAV Sektion Jenbach) – Obmann Stellvertreter, Daniela Steinmann (TVB Achensee) – Schriftführer, Mag. Walter Margreiter (Gemeinde Eben) – Schriftführer-Stellvertreter, Mag. Martin Tschoner (TVB Achensee) –

Kassier, Bgm. Alois Aschberger (Gemeinde Wiesing) – Kassier-Stellvertreter, Eberhard Falkenberger (DAV Sektion Kaufering) – 1. Rechnungsprüfer und Ernst Jaud (DAV Sektion Achensee) – 2. Rechnungs-

prüfer dem Vorstand an. Die Verleihung des Tiroler Bergwegegütesiegels im Sommer 2007 ist sicherlich ein Beweis und eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit der Wanderwegegemeinschaft Achensee.

## Silvesterschwimmen



### Silvesterschwimmen 2007

Bereits zum 6. Mal fand das Silvesterschwimmen in Pertisau vor dem Hotel Post statt. Tausende Zuschauer wurden auch diesmal überrascht. Der veranstaltende Tauchklub „Black Divers“ ließ sich heuer etwas besonderes einfallen und engagierte als Rahmenprogramm die Flugakrobaten „Skyfighters“. Darüber hinaus wurde der Wettbewerb in zwei Kategorien - Sport & Fun - aufgeteilt. Den Sieg in der Sportwertung sicherten sich bei den Herren Christopher Larcher, bei den Damen Nadja Kurz und in der Funwertung vergab die Jury mit Bgm. Hausberger, Kapitänin Daniela Neuhauser, Nachtclubkönig Giovanni Riedmann und TVB-Direktor Martin Tschoner am meisten Punkte an Patricia Madeiski.

## AIRROfan



### Neue Attraktion am Rofan

Im wahrsten Sinne des Wortes „abheben“ heißt es ab diesem Winter mit dem neuen Skyglider „AIRROFAN“, der einen atemberaubenden Erlebnisflug „in den Fängen des Adlers“ vom Gschöllkopf mit rund 85 km pro h über 200 Höhenmeter in die Tiefe verspricht. Zum freudigen Eröffnungstag des AIRROFAN wurde am Samstag, den 15. Dezember 2007 eingeladen. Für alle Anwesenden war der erste Flug gratis. Während der letzten Monate wurde am Rofan eifrig gebaut. Neben dem neuen Skyglider AIRROFAN wurde DER Tiroler Weitwanderweg, der „Adlerweg“, um eine Attraktion reicher - einer Aussichtsplattform, die dem Nest eines Adlers nachempfunden wurde. Die Aussichtsplattform hat einen Durchmesser von 8 Meter und verspricht ein 360 Grad Panorama. Traumhafte Aussichten auf den Achensee, das Rofan- und Karwendelgebirge sowie weit über die Region hinaus sind garantiert. Im Gegensatz zum ganzjährig geöffneten AIRROFAN ist der Adlerhorst nur im Sommer zugänglich.



## Eishockey

# Saisonauftritt für den Hockeyclub Pertisau

Im Trainingslager in Tschechien wurde unter professioneller Anleitung daran gearbeitet, die im Sommer aufgebaute Kondition bestmöglich aufs Eis zu bringen. Und auch die wenigen, die den Sommer lediglich zur Regeneration von den Strapazen der Vorsaison genutzt haben, kamen ordentlich ins Schwitzen! Der Schweiß muss heuer auch ordentlich fließen, soll doch der im Vorjahr errungene „Western Hockey Cup“ erfolgreich verteidigt werden.

Die Aufgabe wird schwierig genug, zumal die Hobbyliga in dieser Saison von vier auf sechs Mannschaften aufgestockt wurde und mit dem EEV Steinach erstmals auch ein ehemaliges Landesliga-Team teilnimmt. Der Auftakt verlief



heuer mit einer knappen 2:3 Niederlage gegen die „Praying Mantis“ aus Hall zwar suboptimal, umso spannender versprechen jedoch die nächsten Spiele zu werden. Die Ergebnisse und Spielberichte können jederzeit unter <http://www.hc-pertisau.at/> nachgele-

sen werden. Nachdem im Vorjahr das Vereinsturnier leider der warmen Witterung zum Opfer fiel, hofft der HCP heuer auf bessere Bedingungen bei der Neuauflage des Turniers am Samstag, 12. Jänner 2008 am Eislaufplatz Pertisau. Alle Eishockeyinteressierten

der Region und alle Gäste sind recht herzlich eingeladen, den HCP bei den ab 14 Uhr stattfindenden Spielen anzufeuern. Für Verköstigung während des Turniers und bei der anschließenden Feier in beheizten Zelten ist gesorgt, der Eintritt ist selbstverständlich frei!

## Nachtaufstieg

# Nachtspektakel am Rofan

Ausgeklügeltes Material und ausgeprägte Muskelkraft werden am Freitag, 11. Jänner, sportliche Brettlfans auf den Rofan bringen. Der Aufstieg, mit dem der Wintersportverein Jenbach jährlich an die 150

### Informationen

Start: 19.00 Uhr  
Rofanseilbahn – Parkplatz 2  
Startnummernausgabe: 17.00 – 18.30 Uhr Rofanseilbahn  
Startgeld: 14 Euro zu zahlen bei der Nummernausgabe  
Siegerehrung: 1 Stunde nach Beendigung des Rennens vor dem Berggasthaus Rofan Talfahrt: mittels Ski oder kostenlos mit der Rofanseilbahn um 22.30 Uhr.

durchtrainierte Tourengerer an den winterlichen Achensee bringt, macht heuer schon zum zehnten Mal die Nacht zum Wettkampftag.

Wieder einmal erweist sich der Rofan als anspruchsvolles Wettkampfterrain, sein Ruf als idyllische Spitze tourengerischen Genusses ist längst zum Allgemeinwissen avanciert. Schroffe, teils bizarre Felsformationen ragen aus dem Weiß und setzen interessante Kontraste zum weichen Bild des Winterwaldes. Davon sehen die Sportler, die sich ab 19 Uhr ihren Weg nach oben schnaufen, allerdings nicht viel. Umso



mehr können Sie Kraft aus der Atmosphäre schöpfen, wo sich die dumpfe Ruhe der Schneelandschaft mit den begeisterten Anfeuerungsrufen der Zuschauer vermischt. Oben lockt nachts auch weniger der Ausblick als die Aussicht – auf einen gesunden Schluck und et-

was Herzhaftes für den verausgabten Körper.

Der Tourismusverband Achensee wünscht allen Teilnehmern des Nachtaufstiegs am Rofan einen kräftigen Anschlag, gute Kondition sowie griffigen Schnee und den Veranstaltern eine klare Nacht.



# 25 Jahre FC Achensee

Mit einem großen Fest im Gemeindezentrum in Maurach a.A. beging der FC Achensee sein 25-jähriges Jubiläum. Am 6.12.1981 wurde der FC Achensee als Sektion des SV Achensee gegründet, zum Obmann wurde Hans Oberlechner gewählt. Das erste Spiel gegen Stans endete 6 : 2. Nach zwei Jahren übernahm Albert Prantl die Führung des Vereines, unter anderem wurde das erste Trainingslager in Spanien organisiert. 1984 besetzte wiederum Hans Oberlechner die Obmannstelle, in diese Zeit fiel unter anderem die Ausrichtung des Europacupfinals der Hobbymannschaften, das vom FC Achensee auch gewonnen wurde. Auch konnte das Vereinsheim seiner Bestimmung übergeben werden. 1993 stieg man mit einer

Kampfmannschaft und einer U14 und U16 in die Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes ein, wobei die Kampfmannschaft auf Anhieb den hervorragenden 3. Rang erreichte. Unter Obmann Martin Obholzer (1995 bis 1999) folgte der Bau einer Fluchtanlage und eines Trainingsplatzes. In den Jahren 1996 bis 1998 wurde eine Spielgemeinschaft mit Achenkirch und im Spieljahre 99/2000 mit Jenbach gebildet. Von 1999 bis 2005 stand Ludwig Vetter dem Verein vor und bildete wiederum eine eigenständige Kampfmannschaft.

### Neuer Kunstrasenplatz

Unter Obmann Rainer Hollaus wurde im Herbst 2005 der Projekt des neuen Kunstrasen-



von links: Die Obmänner des FC Achensee in den letzten 25 Jahren Hans Oberlechner, Martin Obholzer, Rainer Hollaus, Albert Prantl und Ludwig Vetter

platzes in Angriff genommen, Pfarrer Heinrich Kleinerlecher der im vergangenen Jahr seiner Bestimmung übergeben werden konnte, das erste Spiel gegen Going endete schließlich 4 : 4. Im Juni 2007 wurde im Beisein von Bürgermeister Josef Hausberger und TFV-Präsident Erwin Lentner der neue Platz von

Pfarrer Heinrich Kleinerlecher feierlich geweiht. Das schönste Geschenk anlässlich seines 25-Jahrjubiläums machte sich der FC Achensee mit dem Aufstieg in die 1. Klasse Ost selbst. Derzeit jagen 25 Kaderspieler und über 120 Kinder dem runden Leder nach.

### Diamantene Hochzeit



Nicht vielen Ehepaaren ist es vergönnt, das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ zu feiern. 60 Jahre lang, in guten wie in schlechteren Zeiten, hielten und halten sich Elisabeth und Nikolaus Astl die Treue. Zu diesem festlichen Anlass stellte sich die Vertretung der Gemeinde Eben am Achensee beim rüstigen Jubiläumspaar mit den besten Grüßen der Gemeinde und einem Geschenk ein. Die Gemeinde wünscht dem Paar weiterhin viel Freude, Glück und vor allem Gesundheit.

Foto von links: Bürgermeister Josef Hausberger, Nikolaus und Elisabeth Astl, Gemeindevorstand Heinrich Moser

### Goldene Hochzeit



#### Jubiläumsgabe des Landes an „Goldene Hochzeiter“

Zu einer kleinen Feier im schönen Ambiente des Wohn- und Pflegezentrums „Haus St. Notburga“ luden Bürgermeister Josef Hausberger und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark vier Hochzeitspaare ein, um Ihnen zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren. An Ottolie und Otto Wiedemann, Maria und Franz Schatz, Annemerie und Max Kofler (Max Kofler war leider aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes verhindert, wir wünschen gute Besserung) sowie Herta und Hans Obholzer wurde die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht.



# Aus dem Ebener Gemeinderat ...

## Sitzung vom 6. Dezember Apothekenregelung

Herr Dr. Christian Schinagl und Herr Klaus Schweizer, Hausapothekenreferent der Ärztekammer, berichten dem Gemeinderat über die Apothekenregelung. Dr. Josef Abfalter geht Ende März 2008 in Pension, Herr Dr. Schinagl als sein Nachfolger hat bereits einen Kassenvertrag erhalten. Er müsste nun einen Antrag auf Weiterführung der Hausapotheke an diesem Standort stellen, der nach den derzeitigen Bestimmungen des Apothekengesetzes abgelehnt wurde. Die Bewilligung wird nur dann erteilt, wenn die Hausapotheke mehr als 6 km von der nächstgelegenen öffentlichen Apotheke entfernt ist. Eine Filialapotheke würde keine 24 Stunden-Betreuung sicherstellen und darf auch max. 4 km von der nächsten Apotheke entfernt sein. Es ist derzeit aussichtslos, diese gesetzlichen Regelungen auf politischem Wege zu bekämpfen. Laut Herrn Schweizer hält die Bundesregierung an

## Heizkostenzuschuss

### Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt Bezieher von kleinen Pensionen jedes Jahr eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Brennmittelaktion. Aufgrund der großen Preissteigerungen bei den fossilen Brennstoffen hat sich die Tiroler Landesregierung dazu entschlossen, den Heizkostenzuschuss um 40 Euro zu erhöhen. Die Auszahlung dieses Betrages wird im Monat Jänner 2008 auf das Konto bzw. Durchlauf- oder Gemeindegeldkonto aller jener Personen erfolgen, die bereits über die Brennmittelaktion 2007 des Tiroler Hilfswerks mit einem Betrag von 80 Euro unterstützt wurden.

dieser Regelung fest. Herr Dr. Schinagl beabsichtigt, in der Buchau eine neue Praxis aufzubauen und hätte dort den notwendigen Abstand. Als Übergangslösung müssen Container aufgestellt werden und er ersucht die Gemeinde um Mithilfe bei der Grundstückssuche. Seitens der Gemeinde wird man zusätzlich versuchen, bei Frau LR Dr. Elisabeth Zanon zu erreichen, dass Herr Dr. Schinagl bis zur Fertigstellung der neuen Praxis in der Buchau am bisherigen Standort die Hausapotheke weiter betreiben darf.

## Siedlungerschließung „Gürtler Areal“

Hinsichtlich der erforderlichen Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Wasserversorgungsanlage im Bereiche des „Gürtler Areals“ sind fünf Angebote abgegeben worden. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an den Billigstbieter, die Firma Rieder KG in 6272 Ried i.Z., zum Anbotspreis von 126.591,27 Euro exkl. MwSt.

## Änderung des Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Die Tiroler Wasserkraft AG beabsichtigt, auf Teilflächen der Gst. 880/1 und 880/2 KG Eben einen öffentlichen Parkplatz zu errichten. Es liegen wichtige im öffentlichen Interesse gelegene Gründe, so eine für den Ausflugs- und Tagestourismus sowie eine Lösung der beengten Parkplatzsituati-

on für das nahegelegene Hotel „Fürstenhaus“ vor. Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der (Teil)flächen der Gst. 880/1, 880/2, 882/1, 882/2, 882/3 und .397, alle KG Eben, laut planlicher Darstellung des Herrn DI Falch mit der Ergänzung, dass die Errichtung eines Geh- und Radweges festgelegt wird. Gleichzeitig wird die Auflage des Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

## Verkaufsangebot

Die Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz wurde mit der Käufer-suche betreffend des Hälftanteiles der Frau Ruth Reiter an der Liegenschaft in EZ 355 (Rettungsstützpunkt Rotes Kreuz) beauftragt. Es wurde bei der Gemeinde angefragt, ob man bereit wäre, die Anteile zum Preis von 150.000 Euro zu erwerben, wobei der Kaufpreis eventuell noch auf 140.000 Euro gemindert werden könnte. Der Gemeinderat beschließt, dieses Angebot nicht anzunehmen.

## Haus St. Notburga – Entsendung in den Beirat

In Zusammenhang mit dem Betrieb des Wohn- und Pflegezentrums Haus St. Notburga wird ein Beirat eingerichtet, in dem grundsätzliche Entscheidungen vorbereitet bzw. getroffen werden. Neben dem soll noch ein weiteres Gemeinderatsmitglied im Beirat tätig

sein, in dem noch Vertreter der SeneCura, des Sozialsprengels, der Angehörigen sowie die Pensionistenvertretungen mitwirken. Vom Gemeinderat werden GR Anton Stock als Mitglied und GR Mag. Andrea Strübl als Ersatzmitglied in den Beirat entsandt.

## Hausnummerumstellung?

Für die Erarbeitung von Vorschlägen zur eventuellen Hausnummernumstellung wird ein eigener Ausschuss eingerichtet und vom Gemeinderat folgende Mitglieder gewählt: GR Gerhard Stubenvoll, GR Ernst Niedrist, GR Nikolaus Astl und GR KR Hubert Wöll.

## Container für FC Achensee

Die vom FC Achensee genutzten Container sind von der Firma Containex angemietet, wofür rund 8.000 Euro pro Jahr zu zahlen sind. Es liegt nunmehr ein Kaufangebot zum Preis von 7.400 Euro exkl. MwSt. für alle drei Container vor. Entsprechend dem vorliegenden Angebot werden die Container angekauft.

## Forsttagssatzung

### Forsttagssatzung Eben am Achensee

Die öffentliche Sitzung der Forsttagssatzung für das Jahr 2008 findet am Mittwoch, den 30. Jänner 2008 um 9.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Maurach a.A. statt. Alle Waldbesitzer werden zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Holzmeldungen für 2008 bitte an den Waldaufseher Herrn Heinrich Moser, Maurach 25 i, Tel.Nr. 0664/4616725.



# Richtig heizen mit Holz - Kosten sparen!

Wer richtig heizt, spart Kosten und trägt zur Luftverbesserung bei. Besonders in der kalten Jahreszeit hat Tirol mit schlechten Luftwerten zu kämpfen, kommen doch zu den Belastungen aus dem Verkehr im Winter auch Schadstoffe aus dem Hausbrand und häufige Inversionswetterlagen hinzu. Wie zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann, ist jetzt in einem neuen Info-Falter des Landes



nachzulesen. Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des

Ofens. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen.

Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Das Stückholz möglichst locker in den Brennraum

schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benützen, sie verursachen Schadstoffe!

## Überprüfung

### Überprüfung in den Beherbergungsbetrieben

Auch in der Wintersaison 2007/08 werden Kontrollorgane des Amtes der Tiroler Landesregierung die für die Vermietung an Gäste vorgesehenen Räumlichkeiten besichtigen und Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgaben maßgeblichen Sachverhalte verlangen. Sie haben weiters das Recht, in die Rechnungs- und Kassabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne und die elektronisch geführten Aufzeichnungen Einsicht zu nehmen und hiebei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und vollständig sowie formell richtig geführt sind. Die Vermieter werden daher wiederum dringend darauf hingewiesen, die im Haus beherbergten Personen gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 i.d.g.F. lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die statistischen Meldeblätter für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen. Wer durch unrichtige oder unterlassene Anmeldungen Gesetzesübertretungen begeht, hat neben einer Schätzung bzw. Abgabennachzahlung für die letzten fünf Jahre auch mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.

## Standesfälle

### Wir gratulieren

#### ► Geburt

Elias Lindner am 20. November

#### ► Geburtstag

- 50 Jahre Stefan Klingler
- 50 Jahre Dr. Reinhard Dietze
- 50 Jahre Marion Geisler
- 50 Jahre Dorothea Mai
- 50 Jahre Silvia Gutmann
- 60 Jahre Theresia Hirschhuber
- 60 Jahre Walter Niederlechner
- 60 Jahre Gerlinde Grabner
- 60 Jahre Jann Rehli
- 60 Jahre Karin Heubacher
- 60 Jahre Waltraud Klingler
- 60 Jahre Jörg Stettner
- 70 Jahre Helga Reitmeier
- 70 Jahre Ingrid Lutzmann
- 80 Jahre Gerarda Qualm

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Hilde Küntzel am 21. November

## Steuern & Abgaben

### Steuer- und Abgabensätze 2008

Der Gemeinderat beschließt die Festlegung nachstehender Steuer- und Abgabensätze für das Jahr 2008:

Grundsteuer A	500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H.d. Messbetrages
Kommunalsteuer	1000 v.H.d. Messbetrages d.s. 3 v.H.d. Lohnsumme
Vergnügungssteuer	§ 8 (1): 15%, § 1(3)8: 6%
Vergnügungssteuer	
Hundesteuer	jährlich 65 Euro, für jeden weiteren Hund 80 Euro
Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschl.abgabengesetzes	5% d.v. Land Tirol verlaubit. Satzes
Wasseranschlussgebühr	pro m3 Baumasse 2,20 Euro
Wasserbenutzungsgebühr	pro m3 Wasserverbrauch 0,68 Euro
Kanalanschlussgebühr	pro m3 Baumasse 8,50 Euro
Kanalbenutzungsgebühr	pro m3 Wasserverbrauch 1,82 Euro, pauschal pro m3 Baumasse 0,55 Euro
Müllgrundgebühr pro Faktor	34 Euro
Weitere Gebühr Restmüll Pro kg	0,37 Euro
Müllsack pro Stück 60 Liter Sack	4 Euro
Weitere Gebühr Biomüll	
35 Entleerungen 240 Liter Eimer	730 Euro
35 Entleerungen 125 Liter Eimer	380 Euro
35 Entleerungen 90 Liter Eimer	275 Euro
52 Entleerungen 90 Liter Eimer	400 Euro
Biomüllsack pro Stück 13 Liter Sack	1 Euro
pro zusätzliche Entl. 240 Liter Eimer	21 Euro
125 Liter Eimer	11 Euro
90 Liter Eimer	8 Euro
Elternbeiträge Kindergärten:	monatlich pro Kind 37 Euro, für das 3. Kind aus einer Familie 18,50 Euro
Grabbenutzungs- und Erneuerungsgebühren für die Dauer von 10 Jahren (§ 2 und § 3 Friedhofsgebührenordnung)	
Friedhof Pertisau und Maurach	Einzelgrab 300 Euro Familiengrab 450 Euro Urnennische 250 Euro
Bei der Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühr und bei den Elternbeiträgen für die Kindergärten beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.	



# Achenseer Museumwelt

Zu Maria Empfängnis wurde wieder zur Achenseer Museumsweihnacht geladen. Zahlreiche Besucher fanden sich zu diesem stimmungsvollen Anlass ein und konnten neben dem Genuss von zahlreichen weihnachtlichen Köstlichkeiten die verschiedenen hochinteressanten Themenausstellungen besichtigen und bestaunen.

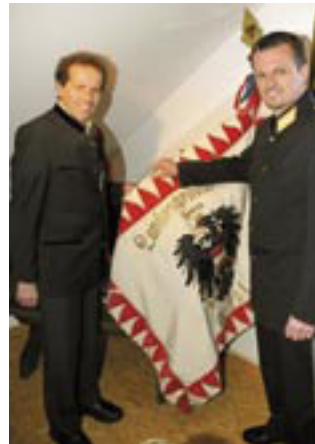
Die Achenseer Weisenbläser unter Leitung von Alfons Hölbling begeisterten mit ihren weihnachtlichen Melodien. An diesem Tag fand auch die informelle Eröffnung des „Polizeimuseums“ statt, zu der sich auch Landespolizeikommandant Generalmajor Oskar Gallop einfand. Erfreut zeigte sich die Museumsleitung auch über den Besuch von Gendarmeriegeneral Erich Bäumel mit Gattin, der in der Zeit von 1987 bis 1999 die Funktion eines Landesgendarmeriekommandanten inne hatte.

## Dank an freiwillige Helfer

GenMajor Gallop sprach Erwin Unterkircher und Hans

Obholzer für ihren Idealismus zum Zustandekommen des Museums und die hierfür mit den freiwilligen Helfern in den letzten Monaten geleistete Arbeiten seinen Dank aus und sagte die Zurverfügungstellung von weiteren Exponaten aus den Chorbereichen Gendarmerie, Kriminaldienst, Polizei und Zollwache zu. Sensationell, dass der am Flughafen in Schwechat eingesetzte Polizeipanzer ebenfalls an den Achensee überstellt wird. Einen besonderen Themenbereich wird die Gerichtsmedizin Innsbruck, weltweit auf diesem Gebiet führend, bilden. Seitens des Leiters der Gerichtsmedizin Prof. Dr. Richard Scheithauer wurde dessen Unterstützung bereits zugesagt. Es werden dann auch Exponate aus der Gerichtsmedizin, Beweisstücke aus älteren Kriminalfällen und ganz interessant, dem DANN-Bereich, zu bestaunen sein.

Durch dieses Polizeimuseum wird die Tradition der Exekutive am Leben erhalten und mit den Ausstellungsexponaten den Besuchern ob Jung oder



BGM Josef Hausberger mit Landespolizeikommandant GenMajor Oskar Gallop mit der Traditionsfahne des Landesgendarmeriekommandos Tirol

Alt, die Arbeiten der Chorbereiche, deren Ausstattung und Ausrüstung vor Augen geführt und dadurch auch das Miteinander zwischen Exekutive und Bevölkerung gestärkt.

## Weitere Höhepunkte

Einen weiteren Höhepunkt der Museumsweihnacht bildete die Vernissage mit 50 Werken von Helga Lindner aus Maurach. Die Stimmungsmalerin entdeckte im Jahre 1997 ihre Lie-



Stimmungsmalerin Helga Lindner aus Maurach anlässlich ihrer Vernissage

be zur Malerei und widmet sich seither intensiv diesem schönen und kreativen Hobby, besuchte verschiedene Kurse und Seminare und bezaubert mit wunderschönen Aquarellen, Modellagen und Tuschezeichnungen.

Helga Lindner konnte sich über einen regen Besucherandrang anlässlich ihrer 1. Ausstellung in der Achenseer Museumswelt freuen. Öffnungszeiten der Achenseer Museumswelt jeweils Mittwoch und Sonntag von 15.00 bis 18.30 Uhr – wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontrollinspektor Gottlieb Huter, Landespolizeikommandant GenMajor Oskar Gallop, Hans Obholzer und Obmann Erwin Unterkircher in regem Gespräch



GendarmerieKo Gendarmeriegeneral i.R. Erich Bäumel und Hans Obholzer vor der Fotogalerie der ehemaligen LandesgendarmerieKo

# Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

## Sitzung vom 12. Dezember 2007

### Haus der Generationen

Der Kostenrahmen für den Neubau des Hauses der Generationen kann voraussichtlich eingehalten werden.

Es wurde einstimmig beschlossen, aufgrund der vorliegenden Angebote bei der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung reg.Gen.mbh. die für die Finanzierung erforderlichen Darlehen aufzunehmen.

### Sixenwohnhaus – Verkauf

Der vorliegende Kaufvertrag für den Verkauf des „Sixenwohnhaus“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Das Wohnhaus wurde an die derzeitigen Mieter, Familie Kowarik, verkauft.

### Arrondierungskauf im Bereich Gp. 1449 – Familie Hrascanec

Auf bereits langjährigen Wunsch der Familie Hrascanec hat der Gemeinderat nunmehr einem Arrondierungskauf auf der Ostseite des bestehenden Wohnhauses zugestimmt.

### Altenwohnheim Schwaz – Achentäl

Aufgrund des Ausscheidens aus dem Altenwohnheimverband Schwaz – Achentäl hat der Gemeinderat der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes mit 01. August 2008 einstimmig zugestimmt.

### AGR Austria Glas Recycling

Die von der Austria Glas Recycling vorgelegte Vertragsmodifikation wurde vom Gemeinderat nach vorheriger Prüfung durch die ATM einstimmig genehmigt.

### Lawinenkommission Achenkirch – Änderung der Geschäftsordnung

Die mit Beschluss vom Dezember 1999 beschlossene Geschäftsordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig an die Bestimmungen des Tiroler Katastrophenmanagementgesetzes angepasst. Die Zusammensetzung wurde auf den Vorsitzenden sowie auf fünf weitere Mitglieder geändert.

### Öffentliche Weganlage „Unterbergweg“

Beim Unterbergweg wurde im Bereich „Zimmerer“ sowie zwischen „Oberhaus“ und „Lentner Johann“ eine Bereinigung durchgeführt. Im Bereich „Zimmerer“ wurde der Mappenstand mit der Natur abgeglichen und beim Oberhaus wurde die im letzten Jahr durchgeführte Verbreiterung vermessen. Die Verbücherung erfolgt für beide Vermessungen gemäß den Bestimmungen der §§ 15 LiegTeilG.

### Seeacheregulierung Bereich Altenwohnheim

Für die Regulierung der Seeache von Bach km 16.750 bis km 16.950 liegen die förderfähigen Gesamtkosten bei

500.000 Euro. Der Gemeinderat hat einstimmig eine Verpflichtungserklärung für die Übernahme von 20 % der tatsächlichen Ausführungskosten beschlossen.

### Flächenwidmungsplanänderungen

Änderung Nr. 9: Der Gemeinderat hat einstimmig die Auflage über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche aus dem Grundstück Gp. 1588/1 – Alois Stöger – beschlossen. Für diese Änderung ist noch eine detaillierte Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung erforderlich.

Änderung Nr. 10: Der Gemeinderat hat einstimmig die Auflage sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche aus dem Grundstück Gp. 721/1 – Hubert Kronberger – beschlossen. Eine Teilfläche aus dem o.a. Grundstück wurde von „Freiland“ in „Wohngebiet“ umgewidmet.

### Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan

Für das Grundstück Gp. 491/7 (Familie Dietz - Unterau) wurde vom Gemeinderat einstimmig der Allgemeine und Ergänzende Bebauungsplan beschlossen.

### Hebesätze 2008 Leihgebühren für Maschinen und Geräte

Mischmaschine je Tag 15 Euro

Wasserschlammpumpe je Halbtage 11 Euro  
Walze mit Mann je Stunde 30 Euro  
Rüttelplatte mit Mann je Stunde 25 Euro  
Rüttelplatte ohne Mann je Stunde 11 Euro  
Wackerstampfer mit Mann je Stunde 25 Euro  
Wackerstampfer ohne Mann je Stunde 8 Euro  
Asphaltschneider mit Mann je lfm 2,50 Euro  
Unimog, Traktor oder sonstiges Fahrzeug je Stunde 35 Euro  
Unimog, Traktor udgl. mit Anhänger je Stunde 47 Euro  
Pauschale für die Zustellung der Geräte 15 Euro

### Waldumlage 2008

Für den Wirtschaftswald (WW) können 50 % und für den Schutzwald im Ertrag (SiE) können 15 % der Gesamtkosten berücksichtigt werden. Der Gesamtaufwand für den Waldaufseher beläuft sich auf 41.100 Euro. Aufgrund der Gesamtfläche (WW 2.003,76 ha und SiE 907,34 ha) ergibt sich ein „Hebesatz“ von 14,12 Euro/ha (41.100 Euro/2.911,10 ha).

Somit ergibt sich für den Wirtschaftswald ein Hektarsatz von 7,06 Euro und für den Schutzwald im Ertrag ein Hektarsatz von 2,12 Euro. Der anteilige Gesamtbetrag an der Umlage ist bei Waldeigentümern mit nachgewiesener Ausbildung – Forstfacharbeiter 20 % und Forstwirtschaftsmeister/Forstorgan 40 % - zu verringern.



## Hebesätze 2008

### Kanalanschlussgebühren und laufende Kanalgebühr

Kanalanschlussgebühr pro m2 Geschossfläche	13 Euro inkl. MwSt. (11,82)
Kanalanschlussgebühr pro Einwohnergleichwert (EGW)	360 Euro inkl. MwSt.(327,27)
Laufende Kanalbenutzungsgebühr pro m3 Wasserverbrauch	1,82 Euro inkl. MwSt. (1,655)
Anschlussgebühr für Dachwasser pro m2 Dachfläche	1,30 Euro inkl. MwSt. (1,18)
Anschlussgebühr für Weg- und Parkflächen pro m2 Fläche	1,30 Euro inkl. MwSt.(1,18)

### Wasseranschlussgebühren und Wassergebühr

Wassergebühr je m3 Wasserverbrauch	0,43 Euro inkl. MwSt. (0,391)
Zählermiete 3 m3 Zähler jährlich	11,50 Euro inkl. MwSt. (10,45)
Zählermiete 20 m3 Zähler jährlich	14 Euro inkl. MwSt. (12,73)
Zählermiete 80 m3 Zähler jährlich	57 Euro inkl. MwSt. (51,82)
Zählermiete 150 m3 Zähler jährlich	164 Euro inkl. MwSt. (149,09)
Wasserläufe ohne Zähler Pauschal	164 Euro inkl. MwSt. (149,09)
Sondergebühr für Großabnehmer ab 10.001 m3 jährlich	0,30 Euro inkl. MwSt. (0,273)
Wasseranschlussgebühr bzw. -erweiterungsgebühr je m2 Geschossfläche lt. Wasserleitungsordnung	8,20 Euro inkl. MwSt. (7,454)
Vergütung für ganzjährig bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe, soweit eine Versorgung aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz erfolgt je Großvieheinheit (GVE)	13,00 m3
Pferde, Jungpferde, Fohlen, Rinder (über 2 Jahre)	1,00 GVE
Jungvieh	0,50 GVE
Kälber (3 Kälber = 1,00 GVE)	0,33 GVE
Schafe, Ziegen, Schweine (je 10 Stück = 1,00 GVE)	0,10 GVE

### Müllgebühr

Grundgebühr pro Person/jährlich	25 Euro inkl. MwSt. (22,73)
Grundgebühr pro Betrieb/jährlich	65 Euro bis maximal 650 Euro
Restmüll pro	0,35 Euro (0,32)
Müllsack (60 Liter)	3,15 inkl. MwSt. (2,86)
Müllsack (40 Liter)	2,10 Euro inkl. MwSt. (1,91)
Spermmüllanlieferung pro m <sup>3</sup>	24 Euro inkl. MwSt. (21,82)
(Werkarten werden im Gemeindeamt ausgegeben/Staffelung nach ¼ m <sup>3</sup> - Anlieferung nur mit Wertkarten)	
10-Liter-Bio-Müllsack	0,62 Euro

### Grabgebühr

Grabstätten bis 2,20 bm je bm jährlich	4,50 Euro
Grabstätten über 2,20 bm je bm jährlich	20 Euro
Urnengräber jährlich	20 Euro

### Steuerhebesätze

Grundsteuer A jährlicher Steuerhebesatz	500 %
Grundsteuer B jährlicher Steuerhebesatz	500 %
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme

### Erschließungskostenbeitrag

Einheitssatz nach § 7 Abs. 3 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgaben-Gesetzes LGBl.Nr. 22/1998 i.d.g.F. (Erschließungskostenfaktor 78,49 Euro lt. LGBl.Nr. 103/2001)	5 %
--	-----

### Wiegegebühren

Kälber, Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen udgl.	3 Euro je Stück
Wiegegut bis 1.000 kg	3 Euro
Wiegegut bis 5.000 kg	5 Euro
Wiegegut bis 10.000 kg	8 Euro
Wiegegut über 10.000 kg	9 Euro

### Hundsteuer

für den ersten Hund	65 Euro
für den zweiten Hund	80 Euro
für jeden weiteren Hund	95 Euro
Ermäßigte Gebühr gemäß § 3 Hundesteuerordnung	32,50 Euro

## Notariatsprechstunde

Damit ihr Euch über den neuesten Stand in Sachen Kauf, Übergabe, Schenkung, Erbschaft udgl. informieren könnt, wird Herr Dr. Leonhard Hechenblaickner seine nächste Sprechstunde am Dienstag, den 19. Februar 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr abhalten. Die restlichen Termine des Jahres 2008 könnt ihr auch schon auf unserer Homepage [www.achenkirch.h.tirol.gv.at](http://www.achenkirch.h.tirol.gv.at) entnehmen.

## Tagung

### Forsttagsatzung Gemeinde Achenkirch

Termin für die Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch am Dienstag, den 26. Februar 2008 um 09 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. (Pflanzenbestellungen für das Jahr 2008 bis spätestens Freitag, den 01. Februar 2008 bei unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Telefon 0676/844255263).

## Standesfälle

### ► Wir gratulieren im Jänner

#### 50 Jahre

Johann (Hannes) Adler  
Grace Ruttmann  
Anna Anderwald  
Rosemarie Wörndle

#### 60 Jahre

Manfred Russinger  
Ostoja Vranjes  
Josef Rainer (Altenwohnheim Schwaz)

#### 70 Jahre

Martha Takac  
Friedrich Grimm  
Josef Kern

#### 75 Jahre

Josef Meßner  
Friedrich König

#### 80 Jahre

Gabriele Messner

#### 92 Jahre

Emilie Huber

#### 95 Jahre

Josef Kobinger

### ► Eheschließungen

Im Dezember 2007 haben vor dem Standesamt Achenkirch drei Urlaubspaare den Bund der Ehe geschlossen.





## Feier

# Nikolaus in Achenkirch

Der Nikolaus hat auch im heurigen Jahr keine Mühen gescheut und unseren Kindern beim Einzug am 06. Dezember eine große Freude bereitet.

Die Krabbelstube LaLeLu hat wiederum durch die hervorragende Bewirtung maßgeblich zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Alt und Jung hat sich bei der Mehrzweckhalle – einige wieder etwas länger – sehr wohl gefühlt.

Wir hoffen, dass der Nikolaus-einzug, der schon immer vom LaLeLu hervorragend unterstützt wurde, auch in Zukunft wieder so ruhig und besinnlich stattfinden kann. Ein ganz großes Dankeschön gilt natürlich auch Herrn Markus

Tscharnuter vom Posthotel Reitstall sowie speziell dem Sparkassennikolaus, der wie immer vollbepackt nach Achenkirch gekommen ist. Auch der großen Engelschar sowie den Hirten, die den Nikolaus begleitet haben, gilt ebenfalls ein großes Dankeschön.

Unsere Volksschulkinder erhielten heuer wieder vom Nikolaus aus der Partnergemeinde Kreuth Besuch. Im großen Buch des Nikolauses standen auch wieder einige „kleinere Streiche“ der Kinder, die jedoch alle versprochen haben sich zu bessern.

Natürlich hatte der Nikolaus für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.



## Glückwünsche



### Goldene Hochzeit in Achenkirch

Anlässlich der Goldenen Hochzeit haben sich Bürgermeister Stefan Meßner sowie der Obmann des Seniorenbundes Hermann Resinger auf den Weg gemacht, dem Jubelpaar Maria und Josef Danler zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren. Der landwirtschaftliche Betrieb „Hinterwinkel“ mit der dazugehörigen Seekaralm wurde bis zur Übergabe an den Sohn Ludwig von den beiden Jubilaren bewirtschaftet. Aus der im November 1957 vor dem Standesamt in Achenkirch geschlossenen Ehe stammen drei Töchter und zwei Söhne.

Wir möchten dem Jubelpaar auf diesem Wege noch viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise der Familie wünschen.

Foto: Obmann Hermann Resinger, Maria und Josef Danler sowie Bgm. Stefan Meßner

## Glückwünsche



### Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Der „Runde Geburtstage“ von Paula Meßner stand Ende November auf dem Terminkalender in der Gemeinde. Die gebürtige Südsteirerin konnte die Vollendung des 80igsten Geburtstages feiern. Dies war Anlass genug, dass Vizebürgermeister Stefan Huber der Jubilarin einen schönen Geburtstagsstrauß überreichte. Wir möchten unserer Jubilarin auf diesem Wege nochmals alles Gute und noch viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie wünschen.

Foto: Pauline Meßner mit Vizebürgermeister Stefan Huber

## Watten

# Achentaler Wattermeisterschaft 2007

Der Sportverein Achenkirch – Fußball – veranstaltete am 24. November 2007 die bereits zur Tradition gewordenen Achentaler Wattermeisterschaft. Leider hat sich nur eine kleine Watterschar in der Kantine der Achenkircher Fußballer eingefunden.

## Rechtsberatung

Nächster Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Martin Schallhart findet am Freitag, den 11. Jänner 2008 von 13.00 bis 14.00 Uhr statt. Wir bitten Euch von diesem Angebot der Erstinformation Gebrauch zu machen (Anmeldungen bitte jeweils bis spätestens Mittwoch vor dem Sprechtag). Dr. Dietmar Ritzberger kommt dann wieder am Freitag, den 08. Februar 2008 nach Achenkirch. Die Sprechtage finden jeweils immer am zweiten Freitag im Monat von 13.00 bis 14.00 Uhr statt und werden von den beiden o.a. Rechtsanwälten abwechselnd abgehalten. Die Termine werden auch auf unserer Homepage bekannt gegeben.

## Eisstockschießen

### Gemeindepartnerschaft Kreuth - Achenkirch 8. Partnerschafts-Eisstockschießen

Das traditionelle Partnerschafts-Eisstockschießen in Kreuth – Vereine, Gemeinderat udgl. – findet im heurigen Winter bereits zum achtenmal statt. Da es im vergangenen Winter aufgrund der Witterungsverhältnisse leider ausgefallen ist, hoffen wir, dass wir in diesem Jahr mehr Glück haben. Als Termin wurde Samstag, der 19. Jänner 2007 vereinbart. Wie bereits in den vergangenen Jahren, hoffen wir auch diesmal, dass sich viele Moarschaften aus Achenkirch an diesem interessanten Kräftemessen mit unseren Partnern aus Kreuth beteiligen. Eine Moarschaft besteht aus 4 Personen, wobei diese wiederum aus Kreuther und Achenkircher Eisstockschießen zusammengelöst wird. Wir bitten Euch, wenn möglich, die eigenen Eisstöcke mitzunehmen, da von den Kreuther Eishacklern nur in begrenzter Anzahl Eisstöcke zur Verfügung gestellt werden können. Den Transport unserer Eisstockschießen übernimmt wie in den vergangenen Jahren die Gemeinde. Abfahrt mit dem Bus ab Cafe Achensee – Zustieg entlang der Dorfstraße – um 12 Uhr 45. Das „Turnier“ beginnt um 14 Uhr, wobei wir uns bereits ab 13 Uhr 30 so richtig auf den „Wettkampf“ vorbereiten können.

Meldungen bitte bis spätestens Dienstag, den 15. Jänner 2007, 12 Uhr im Gemeindeamt (6247-16). Das Startgeld beträgt pro Person 5 Euro. Aus Platzgründen ist pro Gemeinde maximal die Teilnahme von 15 Moarschaften möglich, wofür wir Euch um Verständnis ersuchen.



Robert Geisler und Stephan König mit Obmann Willi Kronberger

Nach packenden Kämpfen (Jeder gegen Jeden) hat sich die Paarung Robert Geisler und Stephan König verdient durchgesetzt. Auf den Plätzen folgten Gerald Siebenhofer/Georg (Schorsch) Margreiter, Josef Tonauner jun./Günter (Fuzi) Sandgruber und Christoph und Jürgen Panzl.

Die Fußballer wünschen sich

für das kommende Jahr 2008 wieder mehr Teilnehmer, damit es zu noch spannenderen Watterkämpfen um den begehrten Titel des Wattermeisters kommen kann.

## Frühlingsreise

### Seniorenbund Achenkirch – Frühlingsreise

Entdecken Sie mit Stoll-Reisen sowie dem Seniorenbund Achenkirch den kontrastreichen Norden Spaniens. Vom 07. Mai 2008 bis 14. Mai 2008 werden wir eine schöne Urlaubswoche an der sonnigen Costa Dorada – Goldene Küste der Iberischen Halbinsel – im 4-Sterne-Hotel Salauris Palace verbringen (Buffetrestaurant mit Schauküche, verschiedene Themenbars, Gartenanlage mit Schwimmbad und Wasserfall, beheiztes Hallenbad mit Whirlpool, Solarium, Fitnessraum, Sauna udgl.). Neben der Übernachtung mit Frühstücksbuffet sowie dem großen Buffet am Abend werden wieder interessante Ausflüge in die nähere Umgebung (z.B. Barcelona) sowie die bewährte Stoll-Reiseleitung als Inklusivleistungen angeboten. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne der Obmann des Seniorenbundes, Herr Herman Resinger, zur Verfügung.

## Mitteilung

### Mitteilung der Firma Heinrich Graub

Die Firma Heinrich Graub teilt mit, dass in den Wintermonaten – vermutlich bis Ende April 2008 – kein Bauschutt angenommen werden kann.

## Hausnummertafel

### Bestellung von Hausnummer tafeln

Der Großteil der Gebäude in Achenkirch ist mit der für die Gemeinde einheitlichen Hausnummerntafel (Grund blau, Schrift weiß) ausgestattet bzw. gekennzeichnet.

### Sammelbestellung billiger

Da der Nachkauf dieser emailierten Hausnummerntafel bei Einzelstücken Mehrkosten verursacht (Sammelbestellung ab 5 Stück günstiger), bitten wir Euch, im Gemeindeamt die entsprechende Bestellung zu machen. Wir erlauben uns diesbezüglich auch auf die gesetzlichen Bestimmungen hinzuweisen, wonach jedes Gebäude mit einer entsprechenden Nummer zu bezeichnen ist. Wir ersuchen daher die Eigentümer der bisher noch nicht nummerierten Gebäude, sich ehest möglich im Gemeindeamt zu melden, damit eine Sammelbestellung erfolgen kann. Eine ordnungsgemäße Nummerierung trägt vor allem auch zur Sicherheit, z.B. bei Krankentransporten udgl. bei.

## Seniorenweihnacht

### Seniorenweihnachtsfeier

Auch im heurigen Jahr sind wieder sehr viele unsere Senioren der Einladung der Gemeinde gefolgt. Diese bereits traditionelle Veranstaltung findet bei unseren Senioren immer wieder großen Anklang. Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch nochmals bei der Heimatbühne Achenkirch mit den Darstellern, den Kindern der Musikschule sowie bei den Mitgliedern der Bundesmusikappelle Achenkirch, die maßgeblich am guten Gelingen mitgewirkt haben. Einen besonderen Dank richten wir an Herrn Herbert Pockstaller, der unsere Senioren wiederum ganz selbstverständlich kostenlos chauffiert hat sowie an die Familie Höllwarth vom Hotel Jägerhof für die hervorragende Verköstigung.





# Was ist los am Achensee?

11. Jänner	<b>10. Skitour Nachtaufstieg ins Rofan</b> Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Tourismusverband Achensee oder unter <a href="http://www.wsv-jenbach.at">www.wsv-jenbach.at</a>
12. Jänner	<b>Eishockeyturnier des Hockey Club Pertisau</b> Ab 14.00 Uhr am Eislaufplatz Pertisau – für Verköstigung während des Turniers und bei der anschließenden Feier in beheizten Zelten ist gesorgt. Eintritt frei!
12. Jänner	<b>„The Pure“</b> Internationale Band im Salettl in Achenkirch ab 21.00 Uhr, Eintritt frei – tolle Livemusik, Rock pur!
12. und 13. Jänner	<b>3. Nordischer Achenseeelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“</b> beim Eventgelände beim „Alpenkaravanpark Achensee“ in Achenkirch 12. Jänner – Skating Bewerbe 15 km und 30 km 13. Jänner – Klassisch Bewerbe 15 km und 30 km
19. Jänner	<b>Ball der Landjugend Wiesing</b> Mit großer Tombola und der Live-Band „Local Sound“ im Gemeindezentrum Wiesing. Eintritt EUR 5,00. Tischreservierung und weitere Informationen erhältlich unter Tel. 0650/3272282
26. Jänner	<b>„Hans-Busslehner-Gedächtnislauf“</b> Intern. Skirennen für jedermann ab 6 Jahren zum Gedenken an Skipionier Hans Busslehner – Informationen erhalten Sie beim SV Achenkirch und Sport Busslehner unter Tel. 05246/6316
31. Jänner	<b>Weiberfasching</b> Ab 20.00 Uhr mit Kostümierung in der Silberwaldhütte in Steinberg – Informationen erhalten Sie bei Familie Moser unter Tel. 0681/10751548
1. Februar	<b>Faschingssschießen der Schützengilde Achenkirch</b> Im Schützenheim ab 19.30 Uhr. Informationen erhältlich unter Tel. 05246/6268
2. Februar	<b>Bunter Faschingsball</b> Im Salettl mit der Hausband „Eat Fish“ ab 21.00 Uhr – Eintritt frei!
2. Februar	<b>Faschingsball der Feuerwehr Eben</b> Ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach. Maskierung erwünscht! Eintritt frei!
2. Februar	<b>Faschingsumzug in Achenkirch</b>

## Skidoo-Snowcross Österreichische Meisterschaft

19. und 20. Jänner 2008 in Achenkirch nahe Tiroler Weinhhaus  
Sa 19.01. - Training von 13.00 -15.00 Uhr/ So 20.01 - Beginn um 12.00  
bis ca. 16.00 Uhr Informationen erhältlich unter [www.msc-achenkirch.at](http://www.msc-achenkirch.at)

## Seniorenbund Achenkirch

### Wichtige Mitteilung - Änderung Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder des Seniorenbundes Achenkirch, die am Samstag, den 08. März 2008 um 10.00 Uhr geplante Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Achenkirch findet aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Cafe Achensee sondern nunmehr beim Fischerwirt am See statt.

## Impressum

### Herausgeber und Medieninhaber:

TVB Achensee mit den  
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und  
Wiesing

### Kontaktadresse:

redaktion@achensee.info  
Tel. 05246/5300  
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

### Chefredakteur:

Thomas Löscher

### Layout und Druck:

Ablinger.Garber  
Medienturm, Saline 20  
6060 Hall in Tirol  
Tel. 05223/513  
[www.ablinger-garber.at](http://www.ablinger-garber.at)

## Hansjörg Kofler - 70 Jahre



Kürzlich fand in der Christlum die Feier zum 70er - vom „Mister Christlum“ - Hansjörg Kofler statt. Zahlreiche Gäste (die ganze Familie Kofler, das Christlum-Team, Die Zillertaler, die Haller Dixielanders, Vereinsvertreter der Bundesmusikkapelle Achenkirch, der Achenkircher Schützen, der Gemeinde, des Tourismusverbandes, der Feuerwehr, der Bergrettung und des Sportvereines sowie die Skischule Busslehner) unterhielten sich bestens bei der großartig - von Nina Kofler - organisierten Feier. Sowohl die Bundesmusikkapelle Achenkirch als auch die Aschbacher Schützenkompanie rückten zu Ehren des Jubilars aus. Bgm. Stefan Messner verkündete in seiner Ansprache die Verleihung des Ehrenrings der Gemeinde Achenkirch an Hansjörg Kofler.